



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Horst

Strasse / Nr. Haus Horst				
Stadtbezirk VII	Stadtteil Horst (46)	Gemarkung Horst		
Lfd.-Nr. 1	Eintr.-Datum 10.07.1986	Flur 7	Flurstück 34/ 35/36/37/ 38/73	
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Burgwüstung Haus Horst		
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals <p>3,1 km südöstlich von Essen-Steele steht an der nördlichen Hangkante zur Ruhrniederung die Burg-Horst. Von der mittelalterlichen Burganlage sind die ehemalige Kapelle, der östliche Wirtschafts-trakt und die Vorburmwauer erhalten.</p> <p>Westlich der Zufahrt stehen bauliche Reste der ehemaligen Hauptburg, die als Gartenanlage genutzt werden. In diesem Bereich existieren gut erhaltene, gewölbte Räume sowie ausgerissene Mauerfundamente, die auf eine ehemals weiträumige Bebauung hinweisen. Es ist zu erwarten, daß Reste der mittelalterlichen Burg im Gartenbereich untertägig erhalten sind.</p> <p>Das gleiche gilt für den Burghof, der neben den äußeren Schutzmauern obertägig keine Gebäudespuren aufweist. 1934 erfolgten unter E.Kahrs Ergänzungen und Restaurierungen im südlichen Vorburgbereich.</p> <p>Hinweise auf eine Sicherung der Burg an der Nord- und Westseite durch einen Graben sind im Gelände nicht vorhanden. Hierzu bedarf es weiterer wissen-</p>				
Hist. Ausstattungsstücke				

Foto(s)



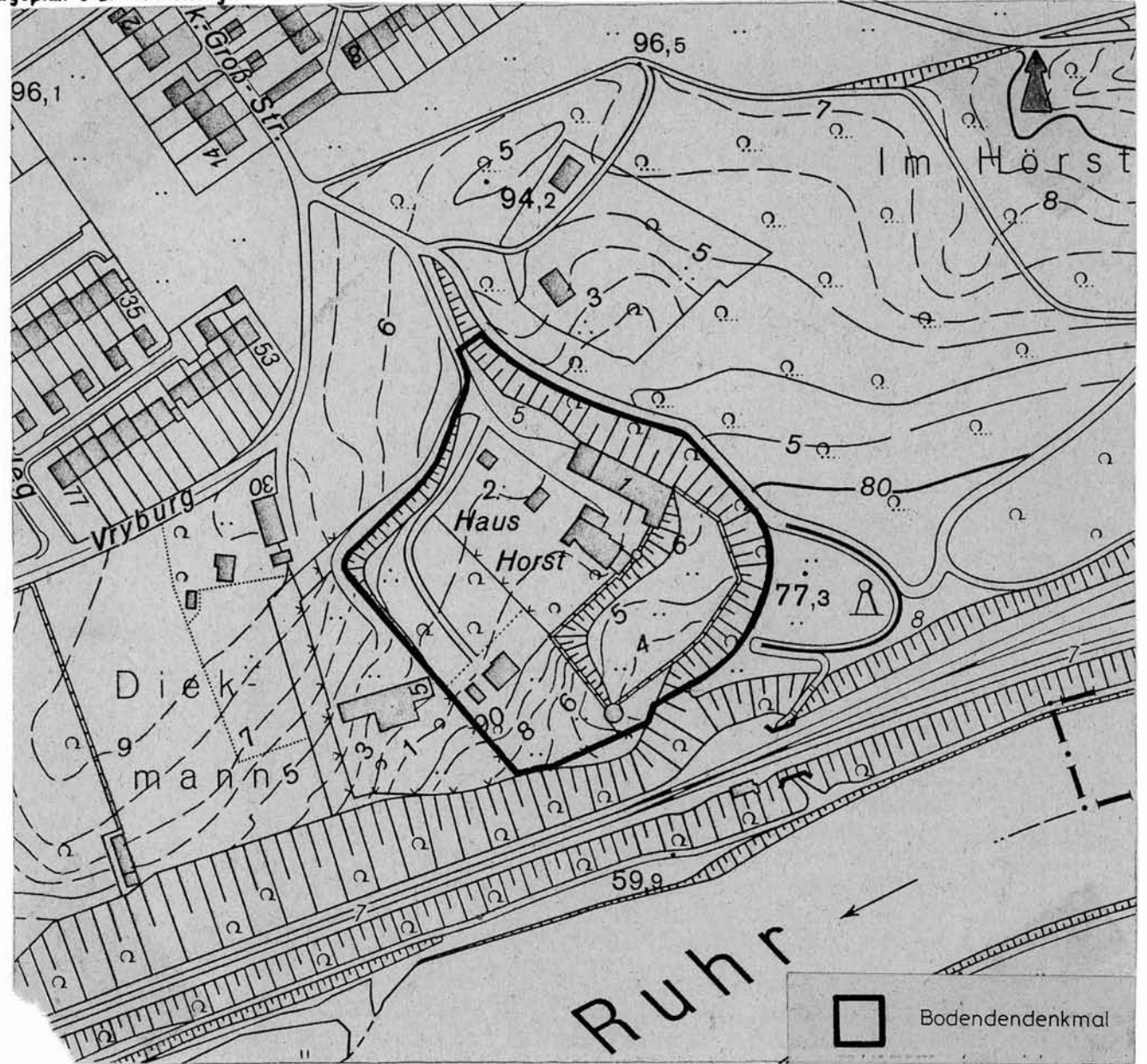
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen



Maßstab 1:2500



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 2

Strasse / Nr. Haus Horst			
Stadtbezirk VII	Stadtteil Horst (46)	Gemarkung Horst	
Lfd.-Nr. /	Eintr. - Datum 10.07.1986 <i>Besondere</i>	Flur	Flurstück 34/ 35/36/37/ 38/73
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Burgwüstung Haus Horst	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals <u>Fortsetzung Haus Horst</u> schaftlicher Untersuchungen. Die Herren von Horst gehörten im Mittelalter zu den bedeutendsten Ministerialfamilien im Bereich des Reichsstiftes Essen. 1280 wird Heinrich von Horst als Drost des Grafen von Berg, 1282 sein Bruder Hugo als Marschall der Essener Äbtissin Berta von Arnsberg genannt. Seit Beginn des 15. Jahrhunderts sind in wechselvoller Geschichte verschiedene adelige Familien im Besitz der Burg: 1457 Bernd von Voerst, 1663 Johann von Reede und 1674 Jbst Diedrich Freiherr zu Wendt. Haus Horst ist bedeutend für die Geschichte der Menschen und Siedlungen im Ruhrtal. Die Burganlage erfüllt die Voraussetzungen gem. § 2 DSchG zur Eintragung als Bodendenkmal in die Denkmal-liste. An ihrem Schutz und ihrer Erhaltung besteht ein öffentliches Interesse.			
Hist: Ausstattungstücke			

Foto(s)